Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292530

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Döllingstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 27/a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; Fassade mit Putzgliederung, baugeschichtlich von Interesse als Zeugnis der Verstädterung in den 1880er Jahren

Denkmaltext

Zwischen Juni und September des Jahres 1888 entstand ein zweigeschossiges Wohngebäude mit ausgebautem Mansardgeschoss für Grundstückseigentümer Gustav Filz nach Entwurf von Zivilingenieur und Inhaber eines Bautechnischen Büros Robert Thienemann. Im Erdgeschoss des sehr schlichten Putzbaus der Hausdurchgang neben einem Geschäft mit schmaler Ladentür (nicht mehr vorhanden). 1940 erfolgt durch Baugeschäft Otto Schumann ein Anbau an der Hofseite, wo nunmehr sechs Wasserspülaborte die vorhandenen Trockentoiletten ersetzten. Die Architekten Bock & Paatzsch beantragten 1949 Wiederinstandsetzungsarbeiten an Vorder- und Hinterhaus (Nr. 1?); in den Jahren 1957/1958 erfolgte der Umbau des Ladens zu Wohnzwecken für den Besitzer Rolf Berger. Bauantrag für Umbau und Sanierung 1999. Haus und Grundstück sind Dokumente der in den 1880er Jahren sehr umfassenden baulichen Veränderungen im dörflichen Paunsdorf, die deutlich den Wechsel von bäuerlicher Wirtschaft hin zu Wohn- und Handwerkergrundstücken zeigen. Baugeschichtlicher Wert.
LfD/2013

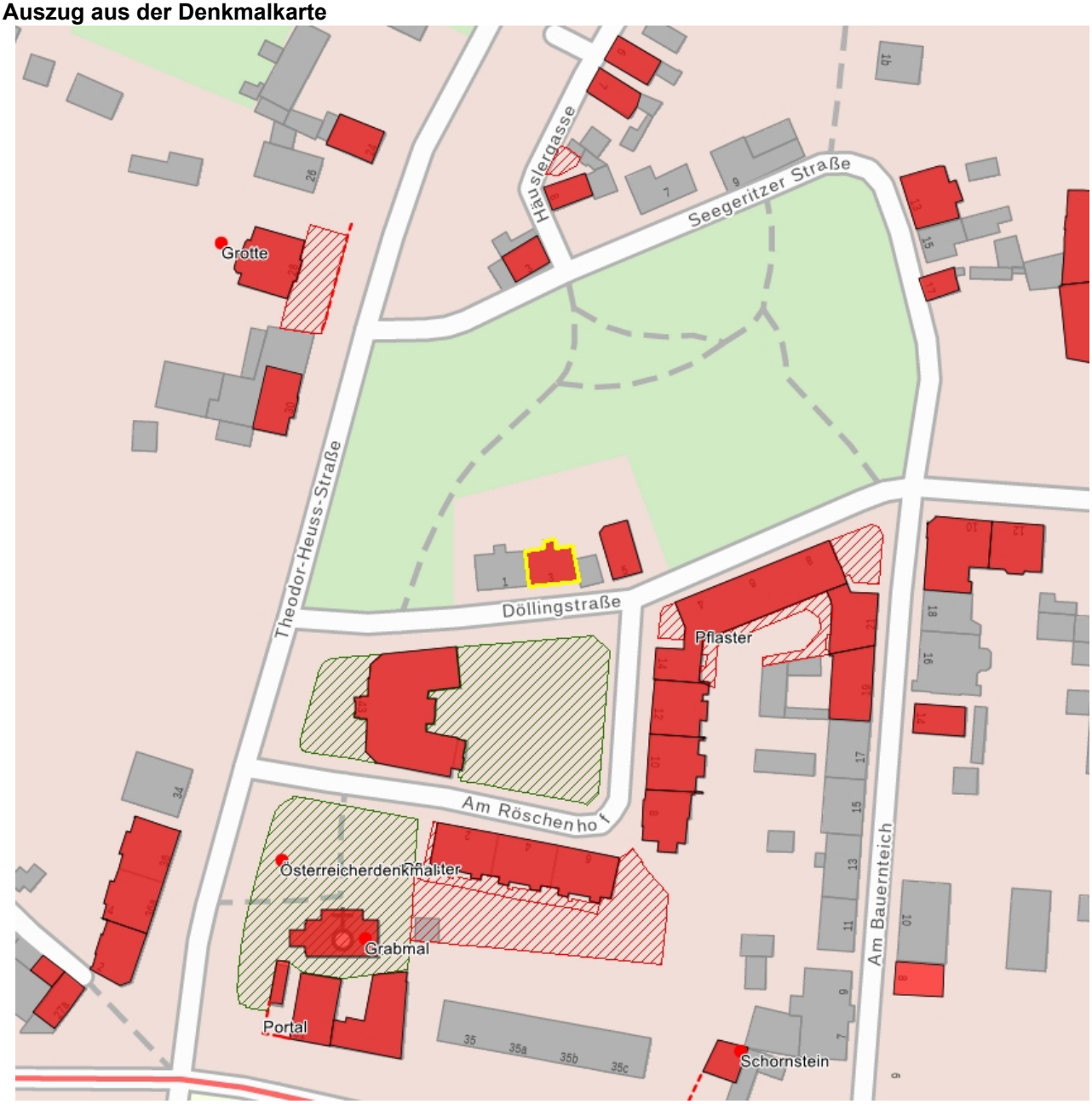
Datierung 1888 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292530 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.